

Neue Spezialisten in der Gastroenterologie - für ein gutes Bauchgefühl im Krankenhaus Agatharied

25 Jahre Krankenhaus Agatharied – 1998 gebaut auf einer grünen Wiese, ist das Krankenhaus heute zentraler Anlaufpunkt für Patientinnen und Patienten weit über den Landkreis Miesbach hinaus. Werfen Sie mit uns einen Blick in die Abteilungen und erfahren Sie in unserer Artikel-Serie alles darüber, was das Krankenhaus für seine Patienten zu bieten hat. Übrigens: Wir verwenden das generische Maskulinum. Alle Geschlechter fühlen sich bitte angesprochen.

Die Gastroenterologie ist eines der größten Fächer der Inneren Medizin und umfasst Erkrankungen, die den Magen-Darm-Trakt, die Leber und die Bauchspeicheldrüse betreffen. Seit einem halben Jahr hat das Krankenhaus mit **PD Dr. Mark op den Winkel** einen neuen Chefarzt für Gastroenterologie. Der Mediziner war zuvor am LMU Klinikum tätig, welches zu den renommiertesten Universitätskliniken in Europa gehört. Bis zu seinem Wechsel leitete er dort die Endoskopie am Campus Innenstadt. Zugleich ist op den Winkel Leiter des Zentrums für Innere Medizin II, dazu gehören u.a. auch die Krebsmedizin und Diabetologie. „Oft kommen multimorbide Patienten ins Krankenhaus, also Patienten, die gleichzeitig verschiedene Krankheiten haben.“ Die Folge: Fachärzte mit unterschiedlichen Spezialisierungen müssen koordiniert behandeln können. „Es freut mich daher besonders, dass es uns gelungen ist, mehrere Top-Experten vom LMU Klinikum für zentrale Bereiche der Inneren Medizin II zu gewinnen.“

Onkologie - Gemeinsam gegen Krebs

Das Darmkrebszentrum Agatharied gewährleistet hohe Standards in Diagnose und Behandlung für eine der häufigsten bösartigen Erkrankungen des Menschen. Therapieentscheidungen für diese und andere Krebsarten werden in der Tumorkonferenz getroffen. Hier beraten sich Ärzte verschiedener Fachdisziplinen mit dem Ziel, die optimale Behandlung für jeden einzelnen Patienten zu finden. Geleitet wird die Onkologie von **PD Dr. Clemens Gießen-Jung**. Dieser hat zuvor die Ambulanz für Gastrointestinale Tumore der LMU-Onkologie geleitet und findet: „Agatharied bietet mit dem hohen Niveau in allen Fachabteilungen und durch die enge Kooperation mit den niedergelassenen Onkologen,

den Hausärzten und der Strahlentherapie optimale Bedingungen für eine Krebsmedizin nach modernsten Gesichtspunkten.“

Endoskopie - Erfolg dank Teamwork

Unter einer Magen- und Darmspiegelung können sich die meisten Menschen etwas vorstellen. Mit speziellen Endoskopen und Instrumenten gelingt es heutzutage aber auch alle anderen Bereiche des Verdauungssystems zu erreichen. So können etwa Steine aus den Gallenwegen und dem Bauchspeicheldrüsengang entfernt und Engstellen mit sog. Stents überbrückt werden. Gastroenterologen sind heute in der Lage so manche Erkrankung zu behandeln, die früher einen chirurgischen Eingriff erfordert hätte. Ein Beispiel dafür ist die endoskopische Entfernung kleiner Tumore in Dickdarm, Speiseröhre oder Magen. „Die Endoskopiemethoden entwickeln sich ständig weiter und gemeinsam mit dem exzellenten Endoskopiepflegeteam ist dies eine tolle Herausforderung“, berichtet der neue Leiter der Endoskopie, **PD Dr. Benedikt Aulinger**. Mit seiner langjährigen Erfahrung, u.a. auch als einer der Leiter der LMU Endoskopie betont er: „Eine unserer zentralen Aufgaben für den Landkreis ist die Sicherstellung einer Rufbereitschaft für Endoskopie-Notfälle. So können wir auch rund um die Uhr Blutungen z.B. aus Magengeschwüren stillen oder Gallenwegsspiegelungen durchführen.“ **Anto Andelic**, Leiter der Endoskopiepflege, denkt an die Zeit von vor 25 Jahren: „Anfangs waren es noch wenige endoskopische Untersuchungen, bald aber stiegen die Zahlen an!“ Die wachsende Bedeutung der Endoskopie durfte er mit seinem hervorragend ausgebildeten Team mitgestalten. Begeistert von Agatharied ist Andelic heute wie damals: „Das ist mein Haus und für mich gibt es nichts anderes!“

Hepatology - Die Leber im Fokus

Die Leber ist das zentrale Stoffwechselorgan und erfüllt lebenswichtige Aufgaben. Sie kann nicht nur durch Alkohol, sondern auch durch Infektionen, Autoimmun- oder Stoffwechselerkrankungen geschädigt werden. In fortgeschrittenen Fällen entwickelt sich eine Leberzirrhose. Blutungsneigung, Bauchwasserbildung und Verwirrheitszustände sind mögliche Folgen. PD Dr. op den Winkel hat sich über 20 Jahre wissenschaftlich mit Lebererkrankungen beschäftigt und bringt, wie die neue Oberärztin **Dr. Hélène Bourhis**, eine große klinische Expertise aus der traditionsreichen LMU Hepatology mit nach Agatharied. Dr. Bourhis betont: „Für Endstadien der Leberzirrhose oder bei einem akuten Leberversagen stellt die Lebertransplantation für ausgewählte Patienten eine lebensrettende Behandlungsmethode dar. Es gilt diese Patienten rechtzeitig zu identifizieren und an ein Transplantationszentrum zu überweisen.“

Viszeralmedizin 2.0

Die traditionell enge Zusammenarbeit zwischen Chirurgen und Gastroenterologen hat sogar einen eigenen Namen: die Viszeralmedizin. Da trifft es sich gut, dass der neue Chefarzt der Chirurgie **Prof. Jan D'Haese** bereits an der LMU ein enger Kooperationspartner war. Die Chefarztkollegen der beiden Fächer sind sich sicher: „Von spezialisierten Eingriffen bei Bauchspeicheldrüsenerkrankungen bis hin zu akuten Bauchschmerzen in der Notaufnahme - wir sind mit diesem optimal zusammengestellten Team aus alten und neuen Agatharieder Ärzten in der Viszeralmedizin und darüber hinaus für die Zukunft exzellent aufgestellt.“



25

JAHRE
KRANKENHAUS
AGATHARIED

Wir sind Agatharied.